

Zur Podiumsdiskussion über Klimawandel und Energiewende in der Bundeszentrale für politische Bildung (BPB) am 22.6.15 – Faktencheck Teil 1

geschrieben von Admin | 10. Juli 2015

Michael Limburg

Am 22.6.15 fand in den Räumen und auf Einladung der Bundeszentrale für politische Bildung (BPB) eine kontroverse Podiumsdiskussion zum Themenkreis Klimawandel und Energiewende statt. Die Diskussion wurde mitgeschnitten. Wegen der vielfach sehr kontroversen Argumente wurde dieser Faktencheck nötig.

Siehe auch Update vom 12.7.15 21:43

PRISM das moderne Entsorgungszentrum? Teil 1

geschrieben von Admin | 10. Juli 2015

von Dr. Klaus Dieter Humpich

Von den populistischen "Argumenten" gegen die Kernenergie, ist praktisch nur noch eines öffentlichkeitswirksam: Die "ungelöste Entsorgungsfrage". Aus diesem Grunde, wird in den Medien – zumindest in Deutschland – nur äußerst zurückhaltend über Entwicklungen berichtet, die über das bloße Vergraben hinausgehen.

Solarflugzeug Solar Impulse – Spirit of bullshit

geschrieben von Admin | 10. Juli 2015

von Wolfgang Röhl

Wer in irgendein Buch der Rekorde eingehen möchte, hat viele Optionen.

Er kann versuchen, den „Weltrekord für die größte Mundöffnung“ zu knacken (hält derzeit ein Bernd Schmidt) oder führend in der Disziplin werden, Automarken am Klang zuschlagender Fahrzeugtüren zu erkennen (wurde mal in „Wetten dass...“ praktiziert). Noch vakant: der Titel, als erster einbeiniger Sehbehinderter mit Höhenangst die Eigernordwand durchstiegen zu haben. Die meiste mediale Aufmerksamkeit ist aber demjenigen gewiss, der nicht bloß was Spitzendoofes anstellt, sondern dabei auch noch die Welt rettet. Wie die Schweizer André Borschberg und Bertrand Piccard, die mit ihrem durch 17.000 Solarzellen angetriebenen Männerspielzeug „Solar Impulse 2“ derzeit die Welt umrunden.

Das Erdkabel ist kein Patentrezept

geschrieben von Admin | 10. Juli 2015

von Wolfgang Prabel

Die Bundesregierung hat sich nun in einem teuren Kompromiß unter dem Druck der Bürgerinitiativen für Gleichspannungserdkabel entschieden, um Strom von Nord- nach Süddeutschland zu transportieren. Als löste die Erdverkabelung rückstandsfrei alle durch die Erzeugung von nachhaltig instabiler Energie verursachten Probleme.

Neues „Klimaschutz“-Paket der Regierung bürdet Verbrauchern weitere 10 Mrd Kosten auf, Klimawirkung bleibt null

geschrieben von Admin | 10. Juli 2015

Von Michael Limburg

Industriestandort bleibt auf der Dekarbonisierungsstrecke!
Die Regierung verabschiedete am 1. Juli 2015 ein weiteres „Klimaschutz“-Paket, das dafür sorgen soll, dass Deutschland seine selbstgesteckten „CO2 Einsparziele“ bis 2020 erreichen soll. Es sollen rd. 20 Mio t CO2 „eingespart“ werden. Wie üblich bei solchen politischen Kompromissen, spielen Kosten – zumal für die nicht gefragten Verbraucher- überhaupt keine Rolle. Ebenso wenig wie die nur vermutet Wirkung auf das Klima, festgemacht an der Unsinngröße „globale Mitteltemperatur“, das sich

nicht im mindesten um diese allein größtenwahnsinnig nennende Anstrengung schert. Allein wichtig ist der Kugelrunde, das „Signal“ nach Paris, wo im Dezember die 21. (hic!) UN Klimakonferenz stattfindet. Besser und vor allem billiger wäre es daher, wenn man dieser Regierung eine Fernmeldeausrüstung – samt Ausbildung verpasst hätte, mit denen sie ihre Signale in die Welt hinausposaunen könnte.